



Ergebnisse der Fragebogenaktion Bürgerumfrage Mai 2021

Der Fragebogen wurde sowohl als Papierversion verteilt und auch im web online-Bogen zur Verfügung gestellt.

Es gab 14 händisch ausgefüllte und 35 online beantwortete Fragebögen.

Gemeinde Brokstedt  **Klimaschutz bei uns in Brokstedt** Seite 1 von 2

Brokstedt stellt sich als lebenswerte, kleine Gemeinde auch den großen Verantwortungen: Mehr Klimaschutz ist dringend nötig um die auch bei uns sichtbaren Folgen einzudämmen. Corona-bedingt fallen leider viele bürgernahe Veranstaltungen aus, daher auch hier – wie beim Ortsentwicklungskonzept – ein kleiner Fragebogen. Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und notieren Sie bitte Ihre Ideen und Vorschläge für „mehr Klimaschutz in Brokstedt“.

Klimaschutz? Wat geht mi dat an! Oder haben Sie sich schon einmal Gedanken über Klimaschutz, das sogenannte 1,5°C-Ziel oder den Anstieg des Meeresspiegels gemacht?

Ja, das beschäftigt mich seit Jahren Nein, scheint mir auch nicht so wichtig
 Benötige noch mehr Informationen Kein Interesse

Bitte nennen Sie – falls möglich - **Maßnahmen** oder Aktivitäten in Ihrer Gemeinde, die **bereits dem Klimaschutz** dienen und die schon umgesetzt worden sind?

1. _____
2. _____
3. _____

Welche Veränderungen im **Bereich Verkehr / Mobilität** in und für Brokstedt wünschen Sie sich, um klimaneutraler unterwegs sein zu können?

Fußgängerinnen / Fußgänger
 Radfahrerinnen / Radfahrer
 Auto
 Bus
 Bahn

Wie möchten Sie **zukünftig über Klimaschutzaktivitäten informiert** werden?
(Homepage der Gemeinde Brokstedt, Bürgermittellungen, Aushänge, etc.)

Brief von Gemeinde / Amt Internetseite der Gemeinde Aushang
 Email von Gemeinde / Amt Kein Interesse garnicht

Fokusberatung Klimaschutz für Brokstedt: Beratung durch wortmann-energie. Kiel
Diese Klimaschutzberatung wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit 65% bezuschusst.

Gemeinde Brokstedt  **Klimaschutz bei uns in Brokstedt** Seite 2 von 2

Haben Sie vielleicht **eigene Ideen und Projekte** für „Mehr Klimaschutz“ in Brokstedt? Bitte notieren Sie hier drei Ihrer wichtigsten Projekte oder Ideen:

1. _____
2. _____
3. _____

Klimaschutz hat viel mit dem **Einsatz erneuerbarer Energien** zu tun. Welche Energien sollten in und für Brokstedt Ihrer Meinung nach mehr (+) und welche weniger (-) genutzt werden?

+ Windenergie – + Solarstrom – + Solarwärme – + Biogas –
+ Erdwärme – + Holz-Pellets – + Holz-Hackschnitzel –

Wie würden Sie in Brokstedt den **Klimaschutz vorantreiben**, wenn Geld keine große Rolle spielt? Bitte notieren Sie hier drei Vorschläge:

1. _____
2. _____
3. _____

Ihre **Anregungen, Kommentar zum Klimaschutz** für Brokstedterinnen und Brokstedter:

Energiesparen und Klimaschutz im eigenen Heim?
Im Rahmen der Fokusberatung besteht die Chance für eine kostenfreie Erstberatung für Ihr Wohngebäude entweder durch das Beraterteam von wortmann-energie oder durch die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Haben Sie Interesse? Dann bitte hier Ihren Namen und Email / Telefonnummer eintragen (gemäß DSGVO werden die Daten nicht an Dritte weitergegeben).

Vorname, Name: _____ | _____
Email-Adresse | Telefon-Nr.: _____ | _____

Bitte geben Sie uns Ihre Ideen zum Klimaschutz bis spätestens Tag, den **TT.MM.2021** entweder als Einwurf in den Bürgermeisterbriefkasten oder als Scan/Foto an eine der beiden Emailadressen: sp.brok@t-online.de oder harald.miersch@swn-nett.de
Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet und nur als Gesamtauswertung veröffentlicht!
Wir freuen uns über Ihre Beteiligung am Klimaschutz für Brokstedt!

Fokusberatung Klimaschutz für Brokstedt: Beratung durch wortmann-energie. Kiel
Diese Klimaschutzberatung wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit 65% bezuschusst.

/d/e/1FAIpQLScnSagQ0TySE8VyIN0peMVCN_ZoOICoN-4Sk0TTSFJXG2X2hA/closedform



Klimaschutz in Brokstedt

Das Formular "Klimaschutz in Brokstedt" nimmt keine Antworten mehr an.
Kontaktieren Sie den Eigentümer des Formulars, wenn Sie der Meinung sind, dass hier ein Fehler vorliegt.

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt. [Missbrauch melden](#) - [Nutzungsbedingungen](#) - [Datenschutzerklärung](#)



Die Angaben und Hinweise sind hier ergebnishaft zusammengefasst:

- Die Befragten beschäftigen sich mit Klimaschutz seit Jahren und sie benötigen noch mehr Informationen,
- Bereits umgesetzte Klimaschutz-Maßnahmen und Aktivitäten sind: LED-Beleuchtung, Windpark, PV-Anlagen, BHKW für Schule und im Sommer für Freibad,
- Veränderungen für Verkehr/Mobilität werden gewünscht: sichere und mehr markierte und beschilderte Fuß- und Radwege; 30-er Zone in Brokstedt; mehr E-Ladesäulen; bessere und häufigere Bus- und Bahnverbindungen,
- Die Bürger möchten über folgende Kanäle - in der Reihenfolge der Häufigkeit der Nennungen - informiert werden: Brief von Gemeinde bzw. Amt, Internetseite der Gemeinde, E-Mail von Gemeinde bzw. Amt, Aushang
- Klimaschutz-Ideen und -Projekte von Brokstedter:innen sind u.a. folgende: Mobilitätsinfrastruktur verbessern, nachhaltigerer Konsum, Abfallvermeidung, insektenfreundliche Natur, Erneuerbare Energie (Strom und Wärme) direkt in Brokstedt nutzen (Bürgerenergiegenossenschaften), Feinstaub an Silvester verhindern,
- Erneuerbare Energien stärker nutzen: Windenergie, Solarstrom, Solarwärme, Erdwärme; erneuerbare Energien weniger nutzen: Biogas, Holz-Pellets, Holz-Hackschnitzel
- Anregungen, den Klimaschutz voranzutreiben, wenn „Geld keine Rolle“ spielt: ÖPNV ausbauen, erneuerbare Energieversorgung fördern, Bürger aufklären und einbinden, Photovoltaik (PV) auf die Dächer,
- Anregungen, Kommentare zum Klimaschutz von Brokstedter:innen: Stromverbrauch senken, mehr zu Fuß gehen, mehr Fahrräder nutzen, weniger das Auto nehmen,
- Bereitschaft an Workshop/Projekt mitzuarbeiten: mehr Ja (xx) als Nein-Antworten

Die einzelnen Antworten, Hinweise und Anregungen zu den jeweiligen Fragen sind nachfolgend wiedergegeben. Hierbei wurden auch Doppel- oder Mehrfachnennungen so wie angegeben dokumentiert:

Klimaschutz? Wat geht mi dat an? Oder haben Sie sich schon einmal Gedanken über Klimaschutz, das sogenannte 1,5°C-Ziel oder den Anstieg des Meeresspiegels gemacht?

Ja, das beschäftigt mich seit Jahren	31
Ich benötige noch mehr Informationen	12
Nein, scheint mir auch nicht so wichtig	
Kein Interesse	

Bitte nennen Sie - falls möglich - Maßnahmen oder Aktivitäten in Ihrer Gemeinde, die bereits dem Klimaschutz dienen und die schon umgesetzt worden sind?

- Straßenbeleuchtung LED
- MiLe-Haus-Strom
- Freibad-Heizung
- PV-Anlagen, LED Umbau hat begonnen.
- Naturprojekte (Baumpflanzaktionen o.ä.)
- BHKW Schule/Schwimmbad
- Photovoltaik - Blockheizkraftwerk



- Windenergie
- Solarthermie (im privaten Bereich)
- Installation von Windpark in der Umgebung
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Analyse der Gemeindeimmobilien.
- Schwimmbad, Wärme von der Schule.
- Bäume pflanzen.
- Bessere Fahrradstellplätze am Bahnhof.
- Windkraft, Solaranlagen.
- Gemeinschaftshaus bei der Feuerwehr.
- Photovoltaik auf Umwelthaus
- Elektroladestation für E-Fahrräder-Akkus
- Windkraft-Parks
- Photovoltaik auf dem Klärwerk, Windenergie, Park and Ride, Straßenbeleuchtung auf LED
- Keine bekannt
- Straßenlaternen wurden mit LEDs ausgestattet, in der Kläranlage wird Energie gewonnen
- Dachisolierung, moderne Heizungssysteme, Windkraftanlagen, Solardächer, E-Mobilität vereinzelt
- Windenergie, Solaranlagen auf Dächern
- Keine Schottergärten in Baugebieten, LED Straßenbeleuchtung, Blühflächen, E-Ladesäulen, Bestandsanalyse durch Umfrage auf Initiative des Umweltausschusses vor 10 Jahren, Bürgeraufklärung (u.a. Besuch Sheff-Z)
- LED Straßenbeleuchtung
- Windpark
- Keine Schottergärten
- Windparks auf dem Gemeindegebiet, Solaranlage auf öffentlichen Gebäuden
- LED Straßenbeleuchtung
- LED Beleuchtung
- Vorhandene Windkraftanlagen, Photovoltaikanalge auf den Hausdächern
- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung
- Photovoltaik auf der Sporthalle
- Windpark
- Windenergie Brokstedt Willscharen
- Straßenlampen LED
- ökologisch erschlossenes Baugebiet, E-Ladestation, Modernisierung zum Plietschhuus

Welche Veränderungen im Bereich Verkehr / Mobilität in und für Brokstedt wünschen Sie sich, um klimaneutraler unterwegs sein zu können?

- Fußgängerinnen / Fußgänger:
 - Schulweg sicherer gestalten (besonders EDEKA-Parkplatz-Dorfstraße Übergang und in der Schulstraße um auf "die richtige Seite" zu gelangen).
 - Mehr Fußgängerüberwege Dörnbek/Osterfeld.
 - Tunnel unter den Gleisen, Übergang über Hauptstraße bei EDEKA (Zebrastreifen).
 - In Brokstedt kann man fast alles gut mit dem Fahrrad und zu Fuß erreichen und erledigen.
 - Geeignete Rundwege so gestalten und veröffentlichen, dass sie praktikabel sind.
 - Verkehrsberuhigte Zonen ausrichten (wie z.B. im Dellen) -->Sparkassenumweg, Dorfstraße.
 - Beschilderte Wanderwege.



- Radfahrerinnen / Radfahrer:
 - Bessere Radwege.
 - Radweg -->Arpsdorf / Bessere Radwegebeschilderungen.
 - Radweg an der Hauptstraße, Tunnel unter den Gleisen, Fahrradplätze beim EDEKA ohne Abgase.
 - Fahrradweg nach NMW über Willenscharen und Hardebek ausbauen.
 - Radwege von Unebenheiten befreien, radfahrfreundlich gestalten, nicht unmittelbar neben dem Autoverkehr.
 - Breitere und sanierte Radwege; Brücken-Wiederherstellung von Sibbersdorf nach Hasenkrug.
 - Teilnahme am Projekt Radweg nach Hamburg ab Bad Bramstedt.
 - Gute Radwege und Extraspur.
 -

- Auto:
 - Nur 30-Zonen - keine Traktoren (sind zu groß geworden).
 - Mehr Spielstraßen.
 - E-Ladesäulen, definitiv mehr (nur!) E-Autos.
 - Für E-Autos Ladestationen an wichtigen Punkten.
 - Wenn das Auto Luxus ist, können Radfahr- und Fußwege alltagstauglich sein! kritische Ladesäule, elektrisches Leihauto/Carsharing.
 - Zusätzlicher Hinweis: Welche Auswirkungen auf die Elektroinstallationen in der Gemeinde hat die E-Mobilität?

- Bus:
 - Bessere Anbindung nach Bad Bramstedt.
 - Buslinie ausbauen (bisher "nur" Schulbus).
 - Öfter.
 - Mehr Busse, öfter auch Bus nach NMS+Bad Bramstedt+Wrist, nicht nur während der Schulzeit.
 - Vielleicht fehlt die eine oder andere gute Verbindung zur Schulstraße.
 - Engere Taktung für Fahrten in Nachbarorte (v.a. Bad Bramstedt, Kellinghusen).
 - Viel häufigere Fahrzeiten, Elektrowasserstoffbus.

- Bahn:
 - HVV Ausbau.
 - Günstiger.
 - Fahrt nach HH und Kiel mindestens alle halbe Stunde, besser im 20 Minuten-Takt. Anbindung an HVV. Wesentlich günstiger!
 - Halbstündiger Halt in Brokstedt.
 - Bahnkartenautomat so aufstellen, dass er auch bei jeder Lichteinschränkung ausgelesen werden kann.
 - Einbindung HVV, weitere Elektrifizierung in S-H

Zusätzliche, meist online-Angaben ohne Berücksichtigung der obigen Auftrennung der Mobilitätsmodi:

- Ladesäule, Fahrradwege weiter ausbauen, Busverbindungen verbessern.
- Mehr Radwege bzw. explizitere Markierung / Separierung der Verkehrsteilnehmer insbesondere im Bereich Dörnbek / Dorfmitte zwischen Bahnhof und Tankstelle. Bessere Gestaltung der Verkehrssicherheit zum/vom Waldkindergarten.



- Solarpark errichten.
- Radwege besser ausbauen/sanieren (innerorts), Kreuzungen durch Spiegel absichern, Flyer für Wander- und Radwege in und um Brokstedt mit eventuellen Ausflugszielen.
- Förderung E-Ladestelle neu und vorhanden, günstige neue ÖPNV Verbindung.
- Verkehrsberuhigung vor allem in den Nebenstrecken /z.B. 30 Zonen etc.).
- Ladesäulen für E-Autos.
- Ausbau der Wanderwege und Fahrradwege, Fahrradleasing, bessere Busverbindungen ggf. durch alternative Bedienformen.
- 30km/h in ganz Brokstedt.
- Verkehrsberuhigung an den Ortseingängen.
- Mehr Geschwindigkeitskontrollen.
- Solar auf allen öffentlichen Gebäuden.
- Regenerieren Windkraftanlagen.
- Busverbindung verbessern, Ladesäule, Radwege verbessern.
- Carsharing, Ladesäule, öffentlicher Nahverkehr verbessern.
- Verkehrsinseln gegen Raserinnen
- Das Umsteigen aufs Fahrrad für Erledigungen im Ort.
- Ausbau der Fahrradwege z.B. nach Stötkathen und Flitzbeck. Einrichtung von Fahrradfahrspuren innerorts.
- Überall Radwege im Ort.
- Öfter mal zu Fuß gehen.
- Häufigere Verbindungen.
- Car Sharing.

Wie möchten Sie zukünftig über Klimaschutzaktivitäten informiert werden?

Brief von Gemeinde / Amt	21
Internetseite der Gemeinde	31
Aushang	13
E-Mail von Gemeinde / Amt	16
Kein Interesse	0
gar nicht	0
Bürgermitteilungen	1
Internet und Fachzeitingen wie VDI	1

Haben Sie vielleicht eigene Ideen und Projekte für "Mehr Klimaschutz" in Brokstedt? Bitte notieren Sie hier drei Ihrer wichtigsten Projekte oder Ideen:

- Weniger Autofahrten im Ort.
- Verpackungsmaterial eindämmen.
- Lebensmittel weniger verschwenden (Mindesthaltbarkeitsdatum nicht so eng auslegen).
- Alternative zu Plastik nutzen.
- Fahrradwege ausbauen, sicherer machen.
- PV-Anlagen ausbauen auf möglichen Liegenschaften.
- Infrastruktur verbessern (Kitaplätze, Aldi, Lidl o.ä. Ärzte-ausbau).
- Verbot von Asphaltgärten, Blühfelder/-streifen.



- Mehr Bäume statt dauerndes Abholzen.
- Bürgerwindpark --> Einspeisung direkt in die Gemeinden.
- Zusammenschluss mehrerer Haushalte und Solarenergiefelder (ich selbst habe zu wenig Sonne wegen der vielen Bäume)
- E-Aufladestationen an der Schule, EDEKA, Tennisplatz, Sportplatz.
- Auf Gemeindedächern Sportplatz, Tennisplatz etc. Strom&Wärme produzieren.
- Obstbaumwiese.
- Jahrelange Praxis: Weniger ist mehr.
- Heizung: Zuerst morgens lüften, dann heizen, untere Werte.
- Bekleidung: Auch ein geflickter Pullover wärmt.
- Wasser: 2x wöchentlich duschen genügt, gel. Baden.
- Wärmepumpe mit Wärme-Entnahme aus Brokstedter Au.
- Kartierung sämtlicher Gebäude mit Wärmebildkamera.
- Asphaltierte/zubetonierte Flächen begrünen.
- Windrad im Besitz aller Brokstedter.
- Mehr Bäume pflanzen auch auf Privatflächen.
- Kostenlose Energieberatung von LED bis Dachsanierung von Brokstedtern für Brokstedter.
- Photovoltaik am Klärwerk ausbauen, Ladesäule, Energie-Genossenschaft gründen, Windenergie ausbauen.
- Eine Kompostieranlage beim Klärwerk, wo die Bürger ihren Abfall hinbringen können. Aufsicht bei Abgabe könnte der Seniorenrat organisieren. Eigene Stadtwerke/Bürgerwerk wo ortsgebunden Strom produziert wird und zum Selbstkostenpreis verkauft wird. Vielleicht über eine Biogasanlage. Bei neuem Baugebiet eine Eigenversorgung von Strom und Wärme anbieten (Blockheizkraftwerk).
- Solarpark.
- Stadtradeln, um auch Gefahrenzonen und Beschädigungen aufzunehmen, autonome Energieversorgung für Brokstedt, Förderung von "Bienenweiden" und/oder Anlegen einer Streuobstwiese.
- E-Mobilität, E-Ladesäulen, Solardächer fördern.
- Ein Unverpacktladen mit regionalen Produkten.
- Bürgeraufklärung, Wasserstofftankstelle im Windpark, PV auf allen geeigneten Dächern.
- Kleinwindräder für mehrere Einzelhäuser, statt großer Windräder.
- Silvesterraketen Böller verbieten
- Keine Böller zu Silvester
- Solar/Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden! Verkehrsberuhigte Zonen Tempolimit! Pflanz Bäume auf freie Flächen!
- Beratung privater PV Anlagen.
- Windenergie ausbauen, Photovoltaik ausbauen.
- Photovoltaik ausbauen, mehr Windenergie akzeptieren, Windenergie für Brokstedt direkt nutzen (Stromgenossenschaft).
- Feinstaub und CO2 verhindern durch Böllerverbot
- Gute Radwege, die Husky-Gespann geeignet sind.
- Die Bahn sollte meiner Meinung nach das Mitnehmen von Fahrrädern verbessern, damit mehr Menschen die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Damit sind vor allem die Pendler gemeint.
- Photovoltaik oder Solaranlage für das Sportheim und Dachbegrünung dort. Carsharing mit E-Auto. Bei neuen Baugebieten auf ökologische Bauweise achten. Zentrale Warmwasserversorgung und Energiegewinnung.
- Der Bauernhof sollte klimafreundlicher arbeiten.
- Keine Raketen zu Silvester.
- Silvesterfeuerwerk untersagen.



- Eigene Energieversorgung des Ortes via Stromspeicher aus erneuerbarer Energie (wie die Gemeinde Bordesholm). Strom aus Solar im Privathaushalt gewinnen und speichern. Aufklärungsprogramm für die Gemeinde (Technik vorstellen, Fördermöglichkeiten). Lebensraum für Tier und Pflanzenwelt erhalten und schaffen (keine Schottergärten, Brief zur Gartengestaltung: Was sind einheimische und "gute" Blühpflanzen, die der Natur dienen). Naturkundige Führungen, um zu wissen, was in der Natur los ist "Was man kennt, schützt man". In Amerika gab es in einem Laden 2% Rabatt, wenn man mit dem Fahrrad zum Einkaufen kam.

Klimaschutz hat viel mit dem Einsatz erneuerbarer Energien zu tun. Welche Energien sollten in und für Brokstedt Ihrer Meinung nach mehr (+) und welche weniger (-) genutzt werden?

+	Mehr	Erneuerbare Energienutzung	-	Weniger
	29	Windenergie		6
	38	Solarstrom		-
	37	Solarwärme		1
	7	Biogas		16
	16	Erdwärme		4
	5	Holz-Pellets		14
	6	Holz-Hackschnitzel		12

Ganz egal, Hauptsache es ist sinnvoll und umsetzbar.

Wie würden Sie in Brokstedt den Klimaschutz vorantreiben, wenn Geld keine Rolle große spielt? Bitte notieren Sie hier drei Vorschläge:

- Alles was für die Gemeinde zum Vorteil ist.
- Verstärkte Installation von Photovoltaik-Anlagen.
- Zuschüsse des Staates bei Nutzung von Bus und Bahn.
- Liegenschaften mit erneuerbarer Energie ausbauen.
- Zebrastreifen und Ampeln ausbauen.
- LED Umbau abschließen.
- Ausbau öffentlicher Nahverkehr.
- Dezentrale regenerative Energieerzeugung.
- Vollökologische Bahnreisen.
- Wärmedämmungen aller Häuser, Solardächer.
- Bahnverbindung ausbauen.
- Fahrradwege in und um Brokstedt herum.
- Solaranlagen auf Gemeindegebäuden.
- Leihbare E-Bikes.
- Jeden Tag den Vorsatz verwirklichen: Heute werde ich eine Tat umsetzen, kann ja wechseln, mal Wasser sparen, Wäsche nicht sofort wieder waschen.
- Aufforstungen!
- Photovoltaik und Solarwärme für jedes Haus fördern.
- Dach, Dämmung, Fenster neu für alle unrenovierten Altbauten.
- Alle Häuser KfW-konform energetisch aufarbeiten.
- PV auf jedem Dach.
- Bahnanschluss an HVV, damit die Bahn mehr genutzt wird.
- Neues klimaneutrales Klärwerk bauen. In Brokstedt produzierten Strom in der Gemeinde belassen. Private Ladesäulen bezuschussen.



- Auf jedes Dach eine PV Anlage. Keine Flächen mehr für Anbau von "Energienmais". Erdwärme trotz "geplantem Wasserschutzgebietes". Supermarkt umsiedeln an Randgebiet.
- Aufbau eines autarken Dorfes von Strom und Wärme für alle Bürger zum Selbstkostenpreis.
- Bau eines Solarparks, der kostengünstig den Strombedarf der Bürger abdeckt.
- Klimaneutrales Feriendorf schaffen - medienwirksam! Private E-Mobilität (Ladestellen) und Wasserstoff (Green) Tankstelle unbedingt fördern.
- Nur noch Elektrobusse, Solar auf Dächern.
- Belohnungen/Preise für mehr Klimaschutz, günstiger Windstrom für die Bürger, Bürgerbeteiligung an WEA's, autonomes E-Taxi.
- Mehr Klimabewusstsein bei den Bürgern erreichen. Die Bürger in Projekte einbinden und informieren.
- Große PV Anlage im Außenbereich.
- Grüne Ortsmitte.
- Solarenergie auf allen Dächern! Keine Solarparks, das hat nichts mit Klimaschutz zu tun!
- Fernwärmenetz erstellen.
- Photovoltaik Verbundnetz wo möglich aufbauen und den Strom allen Bürgern zur Verfügung stellen. Zentralen Stromspeicher dafür nutzen. Stromgenossenschaften gründen. Fernwärmenetz errichten.
- E-Ladesäule.
- Blockheizkraftwerk mit Fernwärme für Häuser und Schwimmbad.
- Ich fahre einen Plug-in Hybrid, wir haben eine Photovoltaikanlage auf dem Dach.
- Energie sparen.
- Keine weitere Versiegelung der Flächen und prüfen ob ggf. ein Rückbau bei bestehenden Flächen möglich ist. Solaranlage für das Bürgerhaus. Nutzung der Kläranlage für die Gewinnung von Biogas.
- Zuerst muss der örtliche Bauernhof neue Wege finden. Was nützen die Blumenwiesen und insektenfreundlichen Gärten der Einwohner, wenn der Bauernhof mit Gülle, Pestiziden, Herbiziden, Kunstdünger, riesigen Maschinen...
- E-Tankstelle.
- Mehr PV.
- Aufklärung der Menschen.

Ihre Anregungen, Kommentare zum Klimaschutz für Brokstedterinnen und Brokstedter:

- Versuchen mit der Neuzeit mitzugehen.
- Überlegungen zur Reduzierung des Stromverbrauchs (z.B. Laubsauger verbieten.)
- Nicht gleich neu kaufen, sondern ausleihen bzw. Tauschhandel.
- Strom sparen, regional einkaufen, Fahrrad statt Auto, Elektrogeräte mit Nachbarn teilen.
- Klimaschutz geht uns alle an und jeder sollte Interesse zeigen und einen kleinen Beitrag leisten.
- Stromverbrauch senken, Reduzierung der Straßenlaternen, Lichtsmog eindämmen (Insektensterben).
- Mehr Bewegung zu Fuß oder Fahrrad.
- Die Fällung der dicken Eiche am Sportplatz, so etwas darf nicht mehr vorkommen, auch wenn der Schulverband/Sportverein verantwortlich ist.
- Kompost und Laub-/Gartenabfälle, die den Garten stören könnten, nicht selbst umerziehen, mit sogenannter "Unordnung" vorübergehend leben. Der kürzeste Weg zur Blume ist Kompost aus dem eigenen Garten.
- In Hadebek Bioprodukte vor Ort kaufen. Hausbeleuchtung komplett auf LED umstellen. Nur noch E-Autos kaufen. Neue Fenster.
- Auch in Brokstedt werden wir nicht davon wegkommen, neu über die Standorte der Windenergie, Biogasanlagen nachzudenken, um die Klimaziele zu erreichen. Der Strom kommt eben nicht einfach nur aus der Steckdose.



- Windenergie muss in die Hände der Bürger!!!
- Bürger sensibilisieren und überzeugen, jeder kann etwas zum Klimaschutz beitragen, Gemeinde/Gemeindevertreter sollten voran gehen.
- Das Schwimmbad mit Solarwärme beheizen.
- Weniger Autofahren.
- Macht richtig Klimaschutz für die Zukunft! Dazu gehört keine Elektromobilität, Windparks, Solarparks das zerstört Lebensraum. Lithium Abbau für Elektromobilität ist kein Umweltschutz! Es gibt genug andere Alternativen.
- Um den Planeten für spätere Generationen zu erhalten, müssen wir jetzt handeln. Wenn man genau hinschaut, ist es bereits fünf nach zwölf.
- Weniger Auto fahren.
- Esst weniger Fleisch. Das ist ein Klimakiller.
- Keine Angst vor neuen unkonventionellen Wegen und Entscheidungen.
- Strom sparen.
- Sparsame Heizungen.
- Lernt die Natur kennen, dann liebt ihr sie auch! Es gibt keinen Planeten B!

Würden Sie im Rahmen der Fokusberatung an einem Workshop/Projekt mitarbeiten?

Ja: 27

Nein: 16

Energiesparen und Klimaschutz im eigenen Heim. Interesse an einer kostenfreien Erstbearbeitung Energie für Ihr Wohngebäude?

Ja: 16